

	<p>Objekt: Theaterzettel des Theater- und Vergnügungs-Vereins "Dramatische Kunst 1917" in Berlin für "Der Vetter" 1920</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Druckschriften</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 01-2-00064</p>
--	---

## Beschreibung

Theaterzettel (Einblattdruck) mit Schmuckrahmen. Darunter in Kleindruck-Versalien "Hermann Rackow / Buchdruckerei / Berlin, Thornerstrasse 64" [seit 1974: Conrad-Blenkle-Straße 64].

Am unteren Blattende an Perforation abreißbarer Kontrollabschnitt mit "Kontroll-Nr. 491" (die Zahl gestempelt) und links daneben Stempelabdruck "Theater- u. Vergnüg.-Verein Dramatische Kunst gegründet 1. 5. 1917."

Im Schmuckrahmen oben "Theater- und Vergnügungs-Verein "Dramatische Kunst 1917" E. V. / Geschäftsstelle: 1. Vorsitzender: Kurt Glahn, N.O. 18, Thornerstr. 4." Links daneben kreisrundes Signet mit Versalien-Umschrift "Vereinigung der Theater Vereine Gross-Berlin. E.V." – Darunter: "Sonntag, den 7. November 1920: Gr[ößer]. Theaterabend in Fritz Wilke's Festsälen, Sebastian Straße 39 – Zur Aufführung gelangt: "Der Vetter." Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. Spielleitung: Otto Oeleker." Darsteller: Arthur Blanck, Willy Rasenberger, Lola Schlagenhoff, Viktor Paap, Otto Oeleker, Kurt Glahn, Lucie Oeleker, Hilde Hattwich. "Nach der Vorstellung: Tanz". Es folgen Angaben zu Uhrzeit und Eintrittspreisen ("Kinder frei"). – Rückseite unbedruckt, mit Tinte beschriftet (wohl Fragment eines privaten Briefentwurfs, durch Wasserschaden teilweise verwischt und auf die Vorderseite durchschlagend).

Entsprechend der Bezeichnung als (auch) Vergnügungs-Verein handelt es sich bei den (sicherlich aus dem Kreis der Vereinsmitglieder rekrutierten) Darstellern um Laienschauspieler. So waren beispielsweise der (auch unter den Darstellern aufgeführte) Vereinsvorsitzende Kurt Glahn von Beruf Expedient und Lola Schlagenhoff Lageristin; beide heirateten übrigens drei Jahre später.

Provenienz: Erworben 2018 im Antiquitätenhandel in Potsdam.

## Ausführliche Beschreibung

Personalien der Darsteller (bisher nur teilweise zu ermitteln):

Kurt Glahn

Expedient in Berlin (erwähnt 1923), geb. 15. 11. 1900 Berlin, gest. 18. 12. 1960 Dorsten (Kr. Recklinghausen) (Sohn des Schriftsetzers Hermann Glahn [1867–1917] und der Gertrud geb. Schmidt [1877–]), 14. 4. 1923 Eheschließung mit Charlotte Schlagenhoff (geb. 14. 4. 1896 Berlin, 14. 4. 1923 Lageristin in Berlin)

(Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin Vb, Reg.-Nr. A 2574/1900; Standesamt Berlin VIII, Reg.-Nr. B 385/1923)

Lola (Charlotte) Schlagenhoff

Lageristin in Berlin (erwähnt 1923), geb. 14. 4. 1896 Berlin (Tochter des Kellners Otto Schlagenhoff [1871–1913] und der Hedwig geb. Rieger [1866–]); 14. 4. 1923 Eheschließung mit Kurt Glahn (1900–1960), Expedient in Berlin

(Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VIII, Reg.-Nr. A 754/1896; Standesamt Berlin VIII, Reg.-Nr. B 385/1923)

## Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier; gefaltet, beschmutzt, beschriftet, Wasserschaden
Maße:	24,8 x 14,1 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	07.11.1920
	wer	
	wo	Sebastianstraße (Berlin)
Gedruckt	wann	1920
	wer	Hermann Rackow (Buchdruckerei)
	wo	Conrad-Blenkle-Straße 64
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Roderich Benedix (1811-1873)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Kurt Glahn (1900-1960)

	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Charlotte Schlagenhoff (1896-)
	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Vereinigung der Theater-Vereine Groß-Berlin
	wo	
Herausgegeben	wann	1920
	wer	Theater- und Vergnügungs-Verein "Dramatische Kunst 1917
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Druckschrift (Druckerzeugnis)
- Lustspiel
- Theateraufführung
- Theaterzettel